

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2012

- 1 Fächer und Kurse**
- 2 Leistungsmessung und Notengebung**
- 3 Abiturprüfung**
- 4 Gesamtqualifikation**
- 5 Zeitlicher Überblick**

1 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 9 G9) Musik, Bildende Kunst	Literatur
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Darstellende Geometrie Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

1 Fächer und Kurse

1.1 Kursarten *

- ◆ Kurse in Kernfächern sind vierstündig.
- ◆ Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- ◆ Alle anderen Kurse sind zweistündig.

* Kurs ... Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

1 Fächer und Kurse

1.2 Kernfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 4 Wochenstunden 5 Kernfächer belegt werden:

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache
eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft (Bio, Ch, Phy)
ein beliebiges weiteres Fach des Pflichtbereichs

1 Fächer und Kurse

1.3 Weitere Fächer

Neben den 20 vierstündigen Kursen der Kernfächer sind mindestens 20 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Kernfach belegt – durchgängig

über 4 Halbjahre folgende Fächer:

Bildende Kunst oder Musik
Geschichte
Geographie + Gemeinschaftskunde *
Religionslehre oder Ethik
2 Naturwissenschaften (aus Bio, Ch, Phy)
Sport

* je 2 Halbjahre im Wechsel

1 Fächer und Kurse

1.4 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden.

Arten von BLL: 1. Seminarkurs (Hat Tradition am HvZG)
2. Wettbewerb
3. Schülerstudium

zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in
Gesamtqualifikation
einzubringen (s.u.)

1 Fächer und Kurse

1.5 Mindestbelegpflicht

Zahl der mindestens zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- (1) 20 vierstündige Kurse (Kernfächer, s. 2.2)
- (2) mindestens 20 weitere Kurse (in übrigen Fächern, s. 2.3)
- (3) im Umfang von durchschnittlich 2 Wochenstunden pro Halbjahr weitere Kurse oder Arbeitsgemeinschaften

Anders formuliert:

Pro Halbjahr sind im Durchschnitt mindestens 32 Wochenstunden in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften zu besuchen.

Schüler, die aufgrund ihrer Belegpflicht in den weiteren Fächern (s. 2.3) bereits schon 24 Kurse belegen, müssen keine weiteren Kurse oder Arbeitsgemeinschaften gem. (3) besuchen.

1 Fächer und Kurse

Beispiel 1: **Kernfächer**

Deutsch

Mathematik

Englisch

Französisch

Geschichte

20 Std

Weitere Fächer

Bildende Kunst

Gk Geo Geo Gk

Religionslehre

Biologie

Physik

Sport

12 Std

Summe: 32 Std 😊

1 Fächer und Kurse

Beispiel 2: **Kernfächer**

Deutsch

Mathematik

Englisch

Physik

Geschichte

20 Std

Weitere Fächer

Bildende Kunst

Gk Geo Geo Gk

Religionslehre

Biologie

Sport

Informatik

12 Std

Summe: 32 Std 😊



2 Leistungsmessung und Notengebung


2.1 Klausuren

- ◆ in vierstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. Hj: mindestens 1)
- ◆ in zweistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- ◆ Sonderfall Sport

2.2 GFS

- ◆ Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen (GFS) von Schülerleistungen im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch des Schülers möglich)
- ◆ z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- ◆ Wertung wie eine Klausur

3 Abiturprüfung

- ◆ findet im 4. Halbjahr statt
- ◆ gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- ◆ besteht aus 5 Prüfungsfächern: 4 schriftliche, 1 mündliches
- ◆ **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen**  **alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.**
- ◆ In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

3 Abiturprüfung

3.1 Schriftliche Prüfung

- ◆ erfolgt in 4 der 5 Kernfächer:
Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache und ein weiteres Kernfach nach Wahl
- ◆ Festlegung der Prüfungsfächer zu Beginn des 3. Halbjahres
- ◆ Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

3 Abiturprüfung

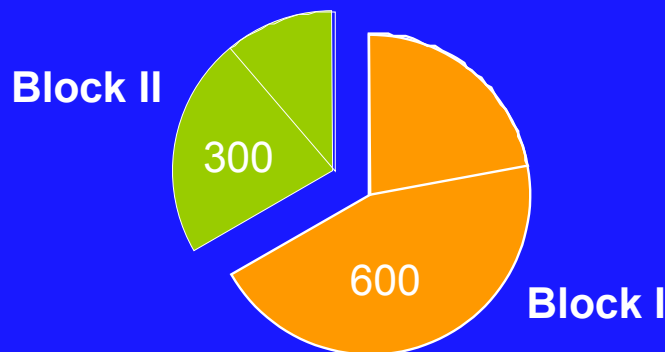
3.2 Mündliche Prüfung

erstreckt sich auf

- ◆ das mündliche Prüfungsfach (Präsentationsprüfung),
- ◆ die Fächer der schriftlichen Prüfung (nach Wahl des Schülers bzw. des Prüfungsvorsitzenden)

4 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (mindestens) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

4 Gesamtqualifikation

Mindestqualifikation

Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife:

in Block I

- ◆ in keinem belegpflichtigen Kurs **0 Punkte**
- ◆ höchstens 20% der angerechneten Kurse mit **weniger als 5 Punkten** (bei 40 Kursen also max. 8, ab 45 max. 9)
- ◆ Minimum: 200 Punkte *)

in Block II

- ◆ in 3 der 5 Prüfungsfächer jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- ◆ Minimum: 100 Punkte *)

*) Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich!

5 Zeitlicher Überblick

Schuljahr 2009/10
(Einführungsphase)

Informationsveranstaltungen

Kurswahl (bis spätestens 11.06.2010)

Schuljahr 2010/11
(1. Jahrgangsstufe)

Schuljahr 2011/12
(2. Jahrgangsstufe):
zu Beginn (Sept 11)

Wahl der 4 schriftlichen Prüfungsfächer

1. Februar 2012

- Wahl des mündlichen Prüfungsfaches
- Zulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

Februar / März 2012

fachpraktische Prüfungen in BK und Musik

April 2012

schriftliche Abiturprüfungen